

## "S'esch alles verbii"

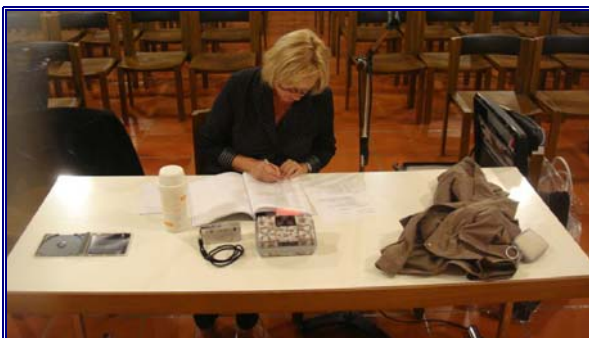
### Prolog

S'letschte Theater isch jetzt G'schicht,  
die folgende Versli sind en B'richt,  
und als Erinnerung ufnotiert  
zum zeige was denn so passiert.



### Probe

Sobald mer het es Stück bestimmt,  
und d'Regie het g'seit wer d'Rolle nimmt,  
wird markiert mit fettem Stift  
im Büechli, was eim sälbscht betrifft.



Und haargenau nach Romy's Wille  
düend mir 'Dr Feriekönig' spile.  
Sie macht d'Regie - ganz knüppelhert  
uf's chliinschte Detail leit sie wert!

Nach wenige Probe esch allene klar  
das Erhard-Stück esch wunderbar,  
und Probearbeit die g'fallt au  
mer wird jo fascht – zur Rampesau.



Nach viele Probe nümme sicher  
git's im Saal ächt au Gekicher?  
Isch es luschtig was mir do mache,  
und chönd denn d'Bsuecher d'rüber lache?

Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!

### Bühnebau

Wär eusi Bühni öd und leer  
wär doch s'Spiele ziemlich schwer.  
D'rumm hämmer doch, und das isch lässig  
en Bühnebau wo zueverlässig  
d'Kulisse duet uf d'Bühni stelle  
g'nau so wie's d'Regie het welle.



Für de Christoph und de Leonhard  
esch's Baue mängisch ziemlich hart.  
Doch – Idee wo mir Laie wänd  
wird Realität under ihr'ne Händ.



"S'esch alles verbii" – und usecho  
g'nau wie mir's plant händ – oder e soo.

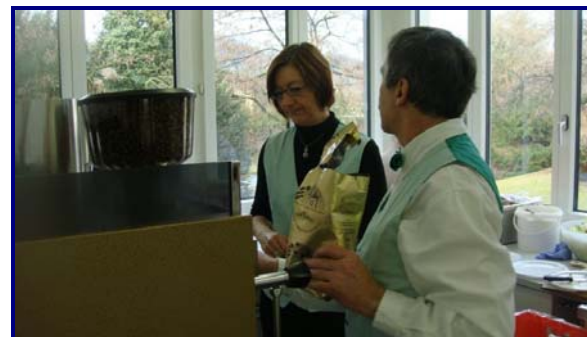
## Treui Hälferinne und Hälfer



Chum en B'suecher würd' doch cho  
und bi eus a Kasse ane stoh;  
gäbt's nüt z'Ässe oder z'Trinke  
würd's de meischte ziemlich stinke.



Für das brucht's aber Personal;  
und eus isch's secher ned egal,  
wer eus im Saal duet unterstützte;  
nur die Beschte düend eus nütze!



"Het's no Kafi?" – "Glaube scho,  
muesch nur drucke – do und do."

Michelle Waldis, Olivia Brunner,  
Luca Lacchini,  
Sepp Lussy, Jolanda Kost,  
Margrit Hofstetter, Mario Lorentz,  
Lotti Merkli, Madelaine Schmid,  
Barbara Käufeler, Heidi Klaus,  
Vreni & Hugo Koch,  
Bruno Klaus, Daniela Weber,  
Trudi Eugster.

Euch alli möchtet mir belohne,  
aber ned eifach nur mit Gäld entlohne.  
Drum mache mir hüt e ganz toll's Fäscht,  
Ihr mached gar nüt – und mir de Räscht.

Und de Hugo und s'Vreni wo nie send g'si,  
bi eus amene Hälferhock debii.  
Ich hoff', dass es ihne hüt duet lange,  
susch müemer nomol uf's nächschte plange.





D'Michele, d'Olivia und de Luca,  
möchte ich nomol ufzellt g'ha;  
das söll mit voller Absicht g'schäh,  
will – johrelang duesch's bi eus g'seh.



Ganz schüch, so händs vor Johre g'froget,  
öb mir's mit ihne im Service woget?  
Zum Glück esch's es "Natürlich!" g'si,  
d'rumm sind sie au no hüt debi.

"S'esch alles verbii" – und usecho  
g'nau wie mir's plant händ – oder e soo.

## Tombola

Die schönschte Priise wit und breit  
het im Sepp si Tombola bereit.  
In phantastisch kurzer Zit  
esch die Tombola so wit.

Mit viel Erfahrig – Johr für Johr  
macht d'Alice e chlises Wunder wohr.  
Alles wird richtig ane g'ruckt –  
d'rum chaufet's Lösli wie verruckt.

S'Tombola-Team das cha guet lache  
mit ihne chasch guet Umsatz mache.



"S'esch alles verbii" – und usecho  
g'nau wie mir's plant händ – oder e soo.

## Schminke

Bevor mer döf uf d'Bühni go  
muess mer d'Schminki tröchne lo;  
die wo mit Liebi – Schicht für Schicht  
uuftritt wird uf jedes G'sicht.



"S'esch alles verbii" – und usecho  
g'nau wie mir's plant händ – oder e soo.

## Souffliere

Vo links und rächts – will guet postiert  
wird bi Bedarf diskret souffliert.

D'Maya und au d'Nathalie  
sind bi jeder Prob debi;  
so lehret's alli Spieler känne  
und wüssed g'nau wo's chönnti chlämme.

Knallhart – ganz vo Afang a  
loset's d'Isätz ganz g'nau a  
und lönd kei falsche Satz lo goh  
wenn de im Büechli ned duet stoh.

Natürlich – wenn de Sinn duet stimme  
und euses Spiel ned chunnt is schwimme,  
lueget's zu und lönt's lo sii  
de Satz esch sowiso scho verbii.

Aber – es chunnt zum Hyperventiliere  
wenn Spieler no düend improvisiere.  
Wo esch er jetzt – hei, Gottverdeckel  
Ou, esch das en dumme S...!  
Gott sei Dank – jetzt han ich s'wieder!



Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!

## D' Ufführig



Is Hotel Savoy, wo ich due schaffe  
det muesch emol go ine gaffe!  
Was det amene einzige Tag chasch g'seh  
triffsch im ganze Jahr nie meh!



Wenn de Herr Weiss ned all's probiert  
wird er vo de Victora us-sortiert!  
D'rumm goht er jede Gast do a  
"Sie müend doch e Versicherig ha!"



Schlussändlich esch's ihm rächt guet g'loffte  
us Freud het er denn 2-3 g'soffe.  
Was nochher no esch usechoo?  
En Gentleman schwigt – so oder e soo!

Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!



D'Frau Scherer spielt sich uf – ganz barsch  
und das mit ohni Stutz am Ar...mbändli!  
Sie droht, sich zuedem glatt z'ertränke  
duet d'Tochter d'Liebi im Falsche schänke.



Dere Tochter aber esch das gliich  
für d'Liebi goht sie über e Wasserliich.  
Die Vivian esch so süess – muesch wüsse  
aber no ziemlich schüch – bim Küsse.



Um de Dr. Mörli esch es g'scheh  
sit er die Vivian het g'seh.  
Er meint e g'logne Fax sig s'Beschte  
zum d'Chance bi de Vivian z'teschte.  
Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!



De Herr Pulver de wott nume eis,  
dur Varana dure e grosses Gleis.  
Er het mir d'rum de Uuftrag gäh  
de König under d'Lupe z'näh.



Sini schöni Schön dankt nur a d'Chole  
wott alles usem Pulver hole.  
Denn himmlet sie no jede Chnoche a  
wo usgseht als chönnt er Stützli ha.  
  
Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!



De Weiss als König? – es Gedicht  
nur wägem Pulver git's die G'schicht!  
Für de Pulver-Uuftrag han ich g'loge  
und alli sind d'ruf ine g'floge.



D'Directrice meint unverblüemt  
mit em König als Maa bin ich berüemt.  
Doch sie muess liede – arme Tropf  
sie haut sich ständig uf de Kopf.  
  
Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!



Die schönschi Szene ganz am Schluss  
die, mit em versteckte Zungekuss.  
Hinter de Bühni wird's ganz still  
will's jede miterläbe will.



Ob's zu'mene Häppy End esch choo  
wärsch doch go luege – oder esoo!



## S'Echo danach

D'Präss het mängi Ziile g'schribe  
und mit em Lob ned übertribe!

D'Gescht händ klatsched und händ g'lached,  
will mir so guet's Theater mached.  
Sicher chömed's s'nächst Johr wieder,  
und s'Übernächst und immer wieder!



S'esch alles beschtens usechoo,  
g'nau wie mir's plant händ – oder esoo!



*Theatergesellschaft Wettingen*  
*Im März 2010*



Maya Flückiger & Nathalie Suter



Romy Schibli & Rolf Etterlin



Yvonne Felder & Christian Bolzern



Christoph Stäheli



Bruno Hauenstein & Markus Schmid



Markus Schmid & Vera Felder



Barbara Lacchini & Jacqueline Brunner



Yvonne Gruber & Vera Felder



Bruno Hauenstein & Romy Schibli